

Reisebericht St. Petersburg

07. Sept. - 11. Sept. 2009

Wir, eine Kleingruppe mit 4 Personen, starteten unsere Städtetour von Berlin mit einem Direktflug nach St. Petersburg. Nach pünktlicher Landung erwartete uns schon unsere Reisebegleiterin, Frau Nadja in der Ankunftshalle.

Mit dem kleinen Bus fuhren wir nun direkt zu unserem Hotel „HELVETIA“ nahe dem Newskij Prospekt. Dort Einchecken und Zuweisung der Zimmer. Die Mitarbeiter dort sind sehr freundlich und äußerst hilfsbereit; sprechen recht gut englisch und auch ein wenig deutsch.

Innenhof des Hotel HELVETIA



Die Zimmer sind hell, sauber und nach westlichem Standard eingerichtet. Die Matratzen sind selbst für „Rückengeschädigte“ eine Erholung.

Unsere Reisebegleiterin, ich nenne sie einmal der Einfachheit halber mal Frau Nadja, gab uns als erstes einen kleinen Überblick und zeigte uns in der Nähe liegende Restaurants, wo wir zu Abend essen konnten. Die Speisekarten dort sind in russischer und englischer Sprache. Das hilft sehr bei der Auswahl der Speisen.

Am nächsten Morgen waren wir um 10.00 Uhr mit Nadja verabredet.

Wir absolvierten das Besichtigungsprogramm, wie es von unserem Veranstalter vorgeschlagen ist. Nachzulesen unter :

http://www.st-petersburg-reisen.com/html/Prg_5Tage_Herbstpaket.pdf

Dabei ist es uns jederzeit möglich, Änderungen im Besichtigungsprogramm vorzunehmen. Wir verlassen uns aber erst einmal auf Nadja, die Ihre Stadt und die schönsten Plätze kennt.

Das gesamte Besichtigungsprogramm ist eine recht gute Mischung aus Fahrten mit dem Kleinbus, Spaziergängen, Fahrten mit dem Linienbus und der Metro.

Nadja beeindruckt uns immer wieder mit ihrem umfassenden Fachwissen und hilft uns auch bei der Erfüllung kleiner Sonderwünsche.

Besonders empfehlenswert ist die Fahrt mit dem Katamaran zum Peterhof, dies spart doch eine Menge Zeit und ist sehr interessant.



Ankunft des Katamaran am Finnischen Meerbusen



Der Tag im Peterhof, bei wunderschönem Sonnenschein, war ein ganz besonderes Erlebnis.

Den schönen Tag beendeten wir bei einem guten Essen im Restaurant des „HELVETIA“.

Am letzten Tag besichtigten wir u. a. noch den ältesten Bahnhof Russlands in St. Petersburg, erbaut 1837 im Jugendstil. Sollte man nicht verpassen.



Witebsker Bahnhof

Nach 5 ereignisreichen und sehr informativen Tagen in St. Petersburg traten wir unseren Rückflug nach Berlin an. Diese schöne Städtetour wird uns noch lange im Gedächtnis bleiben.

Fazit:

Reisevorbereitung durch d. Veranstalter	sehr gut
Preis / Leistungsverhältnis	gut
Hotel (Ausstattung, Service, Personal)	(Empfehlenswert)
Reisebegleiterin (Freundlichkeit / Kompetenz)	gut

Dem Veranstalter, Herrn Klein, und seinem Team wünschen wir, machen Sie weiter so.

Wolfgang